



Berufs- und Fachverband
für Lehrerinnen und Lehrer
an Oberstufenzentren

DAZUGEHÖREN.net



Bankrotterklärung - berufliche Bildung nicht im Fokus von Potsdam Schließungsabsicht OSZ I - Technik Potsdam rückt näher Berufsschullehrerverband fordert zukunftssicheren Standort

Potsdam, 16. Juni 2021 Die dringenden Appelle der IHK und HwK Potsdam, des Wirtschaftsrates sowie des Brandenburgischen Lehrerverbandes beruflicher Schulen konnten keinen Stimmungsumschwung für die in der kommenden Woche stattfindenden Stadtverordnetenversammlung einleiten. Der Vorschlag des Ausschusses Bildung und Sport sieht vor, dass im Schuljahr 2021/2022 der Umzug der Gesamtschule „Am Schloss“ vorbereitet und zum Schuljahr 2022/2023 vollzogen werden soll. Die Bildungsgänge des OSZ I - Technik Potsdam sollen an die umliegenden OSZ der Stadt und der Landkreise verteilt werden.

Thomas Pehle, BLV- Landesvorsitzender: „Offiziell wird von Verlagerung gesprochen, aber jedem sollte klar sein, dass dieser Beschluss einer Auflösung des OSZ gleichkommt. Die Ansicht dass „Technikberufe nun langfristig in andere Standorte integriert (...) werden und es also nicht um eine kurzfristige Komplettschließung geht“, wie lt. PNN von den Rathauspartnern berichtet wird, ist Augenwischerei.“ und weiter: „Warum wird die berufliche Bildung ohne weiteres Abwägen von Alternativen aufgegeben und der Dreiklang der OSZ - Gesundheitsberufe, Verwaltung und Technik - von der Landeshauptstadt nicht erhalten? Warum wird nicht intensiv an einem neuen Standort geplant?“ Es ist absolut unverständlich, warum nicht ernsthaft geprüft wird, das OSZ I - Technik an einen neuen zukunftssicheren Standort, ausgerüstet mit den neuesten Ausbildungsräumen, mit einem den Mindeststandards entsprechendem Wohnheim und breit gefächerten Bildungsgängen, gern mit integriertem zweitem Bildungsweg unterzubringen. Für Gesamtschulen oder Gymnasien gelingt das. **Die Potsdamer Politik muss erkennen, dass berufliche Bildung nicht das fünfte Rad am Wagen ist**, sondern ein klarer Bildungsauftrag besteht, dem man sich so nicht leichtfertig entziehen kann. OSZ stehen für Durchlässigkeit zum Studium. Dieser Weg muss garantiert werden.

Somit würden den rund 1000 Jugendlichen und Azubis des OSZ I - Technik Potsdam, die naturgemäß keine so starke Elternlobby haben, neue Zukunftsperspektiven geboten. Das OSZ I - Technik unterrichtet als einziges OSZ in Potsdam drei verschiedene Bildungsgänge im Bereich Grundbildung, die besonders Schülerinnen und Schüler mit starkem Unterstützungsbedarf zum erfolgreichen Schulabschluss führen. Jugendliche mit Flucht- und Migrationshintergrund - hier engagiert sich Potsdam öffentlichkeitswirksam - würden ebenso profitieren.

Der Berufsschullehrerverband erwartet ein klares Bekenntnis der Landespolitik und Ministerin Ernst zur beruflichen Bildung und zur Standortsicherung der OSZ im ganzen Land Brandenburg. Berufliche Bildung ist Ländersache und die Entscheidungen in Potsdam greifen in die Struktur der beruflichen Bildung ein. Mit der Landesschulbezirksverordnung und mit der 2019 vom MBS beauftragten OSZ- Studie wurden Regelungen für eine sinnvolle Verteilung von Berufen geschaffen und eine Standortsicherheit garantiert. **Ein starkes Signal ist nötig.**

Und am Rande: Mit der aufkommenden Schließungsdiskussion hat der BLV auch Anfragen zur Stellungnahme bzw. Positionierung an die grüne Spitzenkandidatin Annalena Baerbock und dem SPD- Kandidat Olaf Scholz gesandt. Der Brandenburger bzw. Potsdamer Wahlkreis 61 ist ja heiß umkämpft. Bildung und berufliche Bildung sind Kernthemen beider Parteien. Eine Antwort steht noch aus.



**Brandenburgischer Lehrerverband
beruflicher Schulen e.V.**

Mitglied im Bundesverband
der Lehrkräfte für Berufsbildung e.V.



Postanschrift:
Berliner Straße 78 | 16761 Hennigsdorf
Tel: 03302.54 69 24 | Fax: 03302.54 69 20
Mobil: 0160.6406690 | verband@blv-bbg.de
twitter.com/BLVamOSZ